

fortzureisen wollte sie nicht verstehn;- und weniger noch, das heutige Stadium unsrer Beziehung.-

29/4 In der früh Fortsetzung unsrer gestrigen Unterhaltung, die ich abbrach.-

Zu Besuch Robert Neumann; allerlei Filmgeschäftliches und andre Erpressungsgeschichten.- Über seine letzten Bücher.- - Endlich erzählt er amüsant von seinen Gesprächen mit dem deutschen Ex-Kronprinzen in Neapel.-

Telefonisches mit Suz.- Hatte ihre 2 ersten Akte W. L. gelesen - sehr gut.- Mittags telef. sie mir, dass die Labyrinth-Operation an der Schwägerin vollzogen sei.-

Zu Tisch (mit Kolap) R. L.-

Nm. am Roman;- den Einakter Heimkehr soweit er fertig durchgesehen; der Schluss problematisch.

Z. N. Ditta und Prof. Billiter.- Ditta von ihrem Aufenthalt im Marienhof (Edlach) und Irma Hoffmeister.- Prof. B. von den Patentverhandlungen mit Amerika und bevorstehender Reise dorthin.-

Begann Remarques Der Weg zurück zu lesen.

30/4 Früh tel. C. P.; sie habe schreiben wollen - aber sie habe sich anders entschlossen: bis Sonntag wolle sie weder schriftlich noch auch telef. mit mir in Verkehr sein;- da ich glaube - meinen Nerven werd es gut thun, allein zu reisen etc.- Ich war sehr einverstanden und fühlte mich entspannt.

Dictire Roman weiter.

Dr. Hoffmann, mit den Tublinschen Verträgen;- ich hatte kein gutes Gefühl und unterschrieb nicht.

Zu Tisch (mit Kolap) Annie Strial. Sie haben jetzt eine Realitätenvermittlung (Salzburg).- Von der Tochter, ohne Liebe;- alte Theatererinnerungen.-

- Abds. z. N. Suz. bei mir; um 11 sie nach Haus gebracht.

1/5 - Vm. in der Stadt (Umzüge, mit rothen Fahnen etc.) - bei Gustav.-

Dann zu Julius'; die morgen nach Montreux fahren.

Nm. gelesen (Remarque, Adergast u. a.) -

Gegen Abend zu Suz., und dort genachtm. mit ihrer Schwägerin Christel und der Schwiegermutter. (Alte Burgtheatererinnerung, die Frau Cl. mit mir theilt.-) Im ganzen war ich durch mein schlechtes Hören erheblich gestört.- Führte Fr. Christel nach Hause.- Die für den morgigen Abend umgestellten Zimmer.-

2/5 Öfters gestörter Schlaf; unruhiges Herz, ja Beklemmung in den Morgenstunden.-